



# P F A R R B L A T T

Grafenschachen — Neustift/Lafnitz — Kroisegg



..in Neustift/Lafnitz



..in Grafenschachen

## Verabschiedung von Kaplan David Grandits

### IN DIESER AUSGABE:

Worte der Seelsorger, Geburtstage	2
Abschlussgottesdienst Kirchenchorausflug, Jubiläumsgottesdienst, Besuch der Passions- spiele	3
Fußwallfahrt Mariazell Fußwallfahrt Pinggau	4
Abschiedsworte von Kaplan Grandits, Vorstellung des neuen Priesters und der neuen Pastoralassistentin	5
Kräuterweihe	6
Termine	7
Mütterrunde, Kindersinggruppe, Werbeeinschaltungen	8



..in Kroisegg

Zwei Jahre hat Mag. David Grandits im Seelsorgeraum Pinkafeld-Grafenschachen-Kitzladen als Kaplan gewirkt. Nunmehr ist er dem Ruf unseres Hrn. Diözesanbischofs gefolgt und ist seit 1. September in den Pfarren Wulkaprodersdorf, Zagersdorf, Antau, Trausdorf und Oslip als Pfarrvikar tätig. Die Pfarre Grafenschachen und die Filialen Kroisegg und Neustift/L. verabschiedeten den scheidenden Kaplan Ende August und dankten ihm für die geleistete Arbeit und sein Engagement zum Wohle der Pfarre und für die kollegiale Zusammenarbeit mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“. Wir wünschen Hrn. Mag. Grandits alles Gute für die Zukunft, für seine neue Aufgabe viel Kraft und Mut, persönlich viel Gesundheit – vor allem wünschen wir ihm den Segen Gottes, der ihn auf seinem weiteren Lebensweg begleiten soll.

Manfred Plaschka

## Was uns am Herzen liegt“

Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!

Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss! Offenbarung 21, Vers 5

Liebe Leserinnen und Leser dieser Zeilen!

Seit einiger Zeit wird über eine neue Struktur der Zusammenarbeit in unseren Pfarren Pinkafeld - Kitzladen - Grafenschachen und den dazugehörenden Filialen gesprochen. Seit der Visitation im Frühjahr durch unseren Bischof Ägidius dürfen wir uns auch schon als "in der Vorbereitung auf einen Seelsorgeraum" betrachten. Wir, das sind nicht nur Wir die Priester, die Pastoralassistentinnen, die Pfarrhelferin und Diakon, sondern das sind WIR die Gläubigen in unseren Pfarren und Filialkirchen. Der Pastorale Weg zur Bildung des Seelsorgeraumes ist ein gemeinsam gestalteter Weg, basierend auf dem Verständnis und den Aufgaben der Kirche, Jesus Christus als Zentrum unserer Hoffnung und als Wegbegleiter im Leben.

Verehrt und gefeiert in der Liturgie der Hl. Messe und in den vielen Varianten des Gottesdienstes.

Verkündet durch Wort und Tat als Zeichen unserer Erlösung und Hoffnung,

Lebendig gemacht in der tätigen Liebe der Caritas

und

Erlebt in der Gemeinschaft der Hl. Eucharistie und der Agape.

Damit wir nach der kommenden Pfarrgemeinderat-Wahl 2017 mit der Gestaltung des Seelsorgeraumes beginnen können, nützen wir die kommenden Ausgaben der Pfarrblätter zur Einstimmung und auch als motivierende "Werbung", sich für die nächste Periode des Pfarrgemeinderates zu bewerben. Die Leitlinien zur Gründung eines Seelsorgeraumes stehen unter dem Titel "Der Pastorale Weg - mit Christus gemeinsam unterwegs" und zeigen auf, aus welchem Verständnis wir unser Christsein in der persönlichen Ausprägung und in der Gemeinschaft der Ortskirche gestalten können. Noch vor den Fragen zu Aufgaben und Struktur, die wir in der nächsten Ausgabe ansprechen wollen, wollen wir ein paar Aspekte aus diesem "mit Christus gemeinsam unterwegs sein" als Einstimmung anbieten.

Siehe, ich mache alles neu!

Mit Christus gemeinsam unterwegs.

Dient einander so wie ich euch gedient habe.

Eure Pfarrmoderatoren Peter Okeke, Tomasz Duda,  
Pastoralassistentin Elisabeth Wertz  
Pfarrhelferin Steffi Reitlinger, Sonja Exel  
Diakon Rudolf Exel

## Liebe Pfarrgemeinde!

Seit 1. Juli 2016 bin ich offiziell als Pfarrhelferin für den gesamten Seelsorgeraum angestellt. Ich werde mich in Grafenschachen um die Erstkommunion, Firmung, Mütterstunden, Ministranten, Jugend, Kindersinggruppe und Pfarrsekretariat engagieren. In Kitzladen übernehme ich das Pfarrsekretariat und sicher werden noch die einen oder anderen Aufgaben auf mich zukommen. Vor allem der monatliche Familiengottesdienst, immer am 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr, sowie die Kindersinggruppe in Kitzladen, sind ein Hauptthema. Was noch alles entsteht, das weiß alleine der liebe Gott.

**Es wird auch eine Änderung bei den Taufsonntagen geben und ich bitte das zu berücksichtigen:**

1. Sonntag im Monat in Kitzladen
2. Sonntag im Monat in Pinkafeld und Neustift
- 3. Sonntag im Monat in Grafenschachen.**

Bitte beachtet diese Ordnung, denn es ist in einem so großen Seelsorgeraum sehr schwer, Ausnahmen zu machen. Denn es gibt in Pinkafeld noch Hochart, Wiesfleck, Sinnersdorf und Riedlingsdorf, wo auch noch Taufen stattfinden. Und es kommen noch die Hochzeiten dazu! Darum appelliere ich an Euer Verständnis, die Regelungen einzuhalten.

So freue ich mich schon auf das neue Arbeitsjahr und was es bringen wird. Solltet Ihr Wünsche an mich haben, so bitte ich Euch, mit mir zu reden.

Eure Sonja Exel

## Herzliche Gratulation

Die Pfarre gratuliert recht herzlich zum heurigen runden Geburtstag und wünscht den Jubilaren alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

### Zum 60. Geburtstag:

Hrn. Pf. Mag. Dr. Peter Okeke (6. August)

PGR RL Ida Müllner (5. April)

### Zum 50. Geburtstag:

Diakon Rudolf Exel (10. Feber)

PGR Sonja Exel (29. Juli)



*Im Zuge des Gottesdienstes am 11. September gratulierte die Pfarre Hrn. Pf. Peter Okeke zu seinem runden Geburtstag mit einem Geburtstagsständchen.*

## Abschlußgottesdienst

Am 16. Juni 2016 feierte die katholische Frauenbewegung des Dekanats Pinkafeld eine Abschlussmesse des Arbeitsjahres in der Pfarrkirche Grafenschachen. Frauenseelsorger Dietmar Stipsits zelebrierte die hl. Messe. In seiner Predigt zum Thema „Barmherzigkeit, die Zuwendung Gottes zu den Menschen“, eröffnete er uns neue Sichtweisen der Barmherzigkeit. Die hl. Messe wurde vom Kirchenchor musikalisch begleitet. Die vielen anwesenden Frauen waren begeistert und berührt. Die Kollekte ging an Pfarrer Stipsits für ein Kinderprojekt und an die Initiative christlicher Familien. Anschließend gab es eine Agape mit vielen Köstlichkeiten. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese Abschlussmesse ein Fest wurde.

Graschitz Renate

## Kirchenchorausflug

Am 18. Juni machte unser Kirchenchor wieder einen Tagesausflug (nach Bärnbach). Unser Ziel war zuerst die St. Barbarakirche, die 1988 von Friedensreich Hundertwasser neugestaltet wurde. Wir wurden von Frau Christa schon erwartet. Mit Begeisterung erzählte sie uns, wie die Kirche und der Garten von Hundertwasser gestaltet und auch mitfinanziert wurden. Zum Schluss hielten wir eine kurze Andacht, bevor wir zum Glasmuseum gingen. Auch dort hatten wir eine Führung. Es war sehr interessant zu sehen, wie Glasfiguren hergestellt werden. Nach dem Mittagessen wollten wir noch auf den Schöckl hinauffahren, doch da spielte der Wettergott nicht mit. Daher beschlossen wir, auf dem Heimweg einen Abstecher in Seiersberg zu machen. Als Abschluss kehrten wir noch beim Kirchenwirt (Putz Willi) ein. Trotz Regen war es wieder ein schöner Tag.

Ulrike Varga

Nach 5 Jahren fanden heuer wieder die Passionsspiele im Römersteinbruch St. Margarethen statt. Seit 1926 finden die Aufführungen statt, seit 1961 im Römersteinbruch. Zuerst gab es Aufführungen alle 10 Jahre, jetzt alle 5 Jahre.

Von der Pfarre Pinkafeld wurde am 22.06.2016 eine Busfahrt zu den Passionsspielen in St. Margarethen organisiert. Aus der Pfarre Grafenschachen und Umgebung nahmen sich 20 Interessierte dafür Zeit. Bei strahlendem Sonnenschein führten die rund 600 Laienschauspieler vor der beeindruckenden und einzigartigen Naturkulisse des Römersteinbruchs die Passion des Lebens, Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi auf.

Stefanie Tripam

## Besuch der Passionsspiele



## Jubiläumsgottesdienst am 03.07.2016

Am 03.07.16 wurde in der Pfarrkirche Grafenschachen für alle Personen, die in diesem Jahr ihren 70igsten, 75igsten, 80igsten, usw. Geburtstag feiern, ein Dankgottesdienst abgehalten. Nach der feierlichen Hl. Messe gratulierte Pfarrer Okeke den Jubilaren mit einem persönlichen Segen und einer wunderschönen Kerze. An-

schließend wurden alle Gläubigen zu einer reichlich gedeckten Agape im Pfarrhof eingeladen. An Frau Margit Wappel und alle, die an dieser gelungenen und schönen Feier ihren Beitrag geleistet haben, sage ich im Namen aller Teilgenommenen ein herzliches Dankeschön.

Neuhart Hildegard



## Fußwallfahrt nach Mariazell vom 3. bis 6. August 2016

So wie in den letzten Jahren gingen auch heuer Pilger (27 Frauen, Männer und Jugendliche) aus Grafenschachen, Neustift/Lafnitz und Kroisegg nach Mariazell.

Zum Motto machten wir uns „Der Weg ist das Ziel“.

Dem Anfang eines jeden Pilgerwegs kommt besondere Bedeutung zu, denn diesem geht oftmals ein leiser innerer Ruf voraus. Ein Ruf, der im Alltag schließlich so laut wird, dass er nicht mehr überhört werden kann. Wenn sich ein Pilger wirklich drei Tage, manchmal mehr, von den Zwängen der modernen Welt befreit und auf den Weg aufbricht, dann bewegen ihn manchmal starke Motive. Ob er sich dieser bewusst ist oder nicht, mit dem ersten Schritt, mit dem der Pilger den Weg bekennt, hat er bereits die Hälfte der Wegstrecke zurückgelegt. Dann macht er sich auf, um bei sich anzukommen. Er ist ein Vagabund Gottes geworden.

Jeder Pilger ist auf dem Weg „In sich zu gehen“. Keiner kann konkret vorhersagen, in welcher Weise und mit welcher Intensität ihm die Pilgerreise verändern wird – aber sie wird ihn ändern.

Hinter allen Motiven, die Gründe für eine Pilgerschaft sein können, steht der innere Ruf, der den Pilger auf den Weg führt, zu lernen, sich anders zu bewegen, anders zu sehen und anders zu spüren als bisher.

Jeder Pilgerweg hat ein Ziel und jeder Pilgerweg geht einmal zu Ende. Je näher der Pilger dem Endpunkt seiner Pilgerschaft kommt, desto mehr ergreift ihn die Melancholie der Erfüllung. Wie für viele Pilger aus dem Burgenland, war auch für uns die größte Etappe der 1. Tag. Der 2. Tag war etwas kürzer und am 3. Tag erreichten wir alle heil, mit Regenmantel, unser Pilgerziel Mariazell.

Wenn man die Ruhe nicht in sich selbst findet, ist es umsonst, sie anderswo zu suchen.

Liebe Pilger, Vergelt's Gott, es war wieder ein schönes Erlebnis!  
Renate Stritzl

### Raufgehen um runterzukommen

Wie viele andere Menschen in der Region, habe auch ich meine Liebe zum Mariazellgehen, vor vielen Jahren entdeckt. Ursprünglich als einmalige Aktion gedacht, auch um die körperliche Fitness auszuloten, bin ich inzwischen schon zehnmal raufgegangen. Wie, so glaube ich zumindest, alle anderen Wallfahrer auch, mit größeren oder kleineren Anliegen im Gepäck. Für mich ist es jedes Mal ein erhebendes Gefühl. Wenn wir nach drei Tagen Auszeit vom Alltag mit der gut harmonisierenden Gruppe, wo wir genug Zeit für gute Gespräche mit den Mitwallfahrern haben, müde und erschöpft die Basilika von Mariazell betreten. Natürlich hat auch heuer wieder Pfarrer Liedl mit uns die Messe gefeiert in Mariazell und somit dem „Raufgehen um runterzukommen“, einen würdigen religiösen Rahmen gegeben.

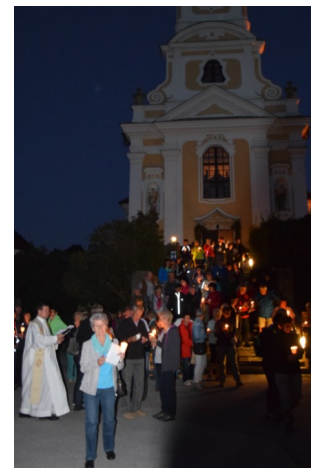
Brigitte Königshofer



**Ein herzliches Vergelt's Gott folgenden Personen und Firmen, die uns heuer unterstützten: Busunternehmen Jürgen Mathä, Kaufhaus Schröck, Kaufhaus Loidl, Grazer Wechselseitige Versicherung - Jochen Pichler, Dietmar Tripam und Bäckerei Adolf Seier**

## Fußwallfahrt nach Pinggau am 8. September 2016

40 Personen gingen heuer nach Pinggau, viele kamen mit den Autos nach und feierten mit Pfarrer Liedl und Pfarrer Okeke die Hl. Messe. Für die musikalische Umrahmung sorgte unser Kirchenchor. Nach der Kerzenprozession zur Brunnkapelle mit den Wallfahrern aus Draßmarkt beendete eine Andacht die Wallfahrt. Hans Hochwarter



## Selig, die das Wort Gottes hören und es befolgen



„Selig, die das Wort Gottes hören und es befolgen“ (Lk 11,28). Diesen Ausruf aus dem Lukasevangelium, den Jesus, angesprochen auf seine Mutter Maria, tätigt, habe ich mir vor mehr als zwei Jahren zum Primizspruch gewählt und ihn damit gleichsam als Überschrift über mein priesterliches Wirken gesetzt. Gut zwei Monate nach meiner Priesterweihe und Primiz habe ich meinen ersten Dienst als Kaplan in den drei Pfarren Pinkafeld, Grafenschachen und Kitzladen mit den vielen dazugehörigen Filialen angetreten.

Selig - man könnte auch sagen: glücklich -, die das Wort Gottes hören und es befolgen. Auf das Wort Gottes zu hören und es zu befolgen bringt also Glück (-seligkeit). Wenn wir „Wort Gottes“ hören, dann denken wir zunächst gewiss an die Heilige Schrift, die Bibel, die das niedergeschriebene Wort Gottes ist. Das Wort Gottes ist für uns Christen aber auch und vor allem eine Person: der Sohn Gottes, Jesus Christus. Er ist das menschgewordene Wort Gottes (Joh 1), in ihm spricht Gott zu uns. Jesus ist die Botschaft Gottes an die Menschen.

Gott spricht aber noch auf einige andere Weisen zu uns, beispielsweise durch die beständige Lehre der Kirche oder im Gebet, wo wir Gottes Willen für unser persönliches Leben erwägen sollen.

So habe ich versucht, diese Gedanken in mein bisheriges priesterliches Wirken einfließen zu lassen und fruchtbar zu machen, gleichsam als Fundament und Basis für das pastorale Handeln. Viele Dinge sind in meiner Zeit als Kaplan der Pfarren Pinkafeld, Grafenschachen und Kitzladen gut gelungen, einiges ist in diesem großen Pfarrverband offen geblieben und manches vielleicht auch schiefgegangen. Möge uns allen weiterhin die Bereitschaft, auf das Wort Gottes zu hören und es zu befolgen, als Richtschnur dienen, auch wenn wir erfahren, dass wir immer wieder zurückbleiben und diesem Anspruch nicht gerecht werden.

Maria, die Mutter des Herrn, die das Wort Gottes - Jesus - aufgenommen hat, die es in einer herausragenden Weise gehört und befolgt hat, helfe uns dabei, dass das Wort Gottes immer mehr zum Licht auf unserem Weg werden kann.

Kaplan David Grandits



## Tomasz Duda - neuer Priester

Liebe Brüder und Schwestern!

Ich möchte die Gelegenheit ergreifen, um mich kurz persönlich bei Ihnen vorzustellen. Ich bin 1972 in Strzelin in Polen geboren und wurde nach meiner Theologischen Ausbildung 1998 in Wroclaw zum Priester geweiht. Danach war ich in drei verschiedenen Pfarren als Pfarrvikar tätig. Ein Jahr, an das ich mich sehr gerne zurück erinnere, durfte ich als Stipendiat in der Pfarre St. Stefan im Lavanttal verbringen. Von 1. September 2006 bis 31. August 2016 habe ich als Pfarrmoderator in Horitschon, Unterpetersdorf und Hirschendorf gearbeitet. Wie ich meine Aufgaben im Seelsorgeraum Pinkafeld wahrzunehmen gedenke, fällt mir im Moment noch sehr schwer zu beantworten, da ich diese drei Pfarren noch zu wenig kenne. Ich bin mir aber sicher, dass ich gemeinsam mit Pfarrer Peter Okeke gute seelsorgerische Arbeit, die über die Feier der Hl. Messen hinausgehen wird, mit Euch und für Euch leisten werde. Die Spendung der Sakramente sowie die würdige Feier der Hl. Messen liegen mir sehr am Herzen. In meinen Predigten versuche ich lebensnah und nicht abgehoben die Frohe Botschaft zu verkünden. Ich hoffe sehr, dass mir das auch gelingen wird. Ein großes Anliegen sind mir das „Jahr der Barmherzigkeit“ und die „Neuevangelisierung“, die ich auch als meinen Arbeitsschwerpunkt sehe. Ich freue mich sehr, für Euch tätig sein zu dürfen.

So grüße ich Sie sehr herzlich! *Tomasz Duda*

## Elisabeth Wertz - neue Pastoral- assistentin



Mein Name ist Elisabeth Wertz.

Ab September werde ich als Pastoralassistentin im Seelsorgeraum Pinkafeld-Grafenschachen-Kitzladen tätig sein. Ich bin 24 Jahre alt und habe an der Universität in Wien mein Theologiestudium abgeschlossen. Mit meinem Mann lebe ich derzeit in Neumarkt im Tauchental. Im vergangenen Jahr durfte ich im Seelsorgeverband Stegersbach-Ollersdorf Erfahrungen hinsichtlich der Arbeit einer Pastoralassistentin sammeln. Nach diesem Jahr des Praktikums freue ich mich auf neue Herausforderungen. Neben meiner Tätigkeit in der Pfarre werde ich auch als Religionslehrerin an einer Schule in Pinkafeld unterrichten. Ich bin schon sehr gespannt, was mich in dieser neuen Umgebung alles erwarten wird. Mein Hauptaufgabengebiet in der Pfarre wird die Firmvorbereitung und die Organisation der Dreikönigsaktion sein. Darüber hinaus gibt es aber noch einige Bereiche, denen ich mich widmen kann und auch darf. Da ich als freie Mitarbeiterin bei der Kirchenzeitung „martinus“ tätig bin, werde ich mich auch bei der Arbeit rund ums Pfarrblatt einbringen. Ich freue mich schon sehr darauf, die Menschen in Pinkafeld mit den Filialen und im gesamten Seelsorgeraum kennen zu lernen und hoffe auf eine gute und fruchtbringende Zusammenarbeit.  
*Elisabeth Wertz, MA*

## Kräuterweihe



Am 15. August fand im Rahmen des Hochfestes Maria Himmelfahrt die alljährliche Kräuterweihe statt, die heuer von Pfarrer Johann Liedl gestaltet wurde.

Das Betreten der liebevoll geschmückten Kirche war wieder eine Augenweide. Begleitet von einem wohlriechenden Duft der Kräuter ist dies ein Genuss für Körper, Geist und Seele.

Die heilbringende Kraft der Kräuter ist in den letzten Jahrzehnten durch den wachsenden Wohlstand und durch die Pharmaindustrie oft in Vergessenheit geraten. Mit dem Wohlstand stieg auch die Zahl an Allergien und Unverträglichkeiten. Dadurch gewinnt das Wissen um die Heilkräuter in der Neuzeit wieder mehr an Bedeutung und wird wieder entdeckt. Frau Astrid Halwachs hat die-

ses Wissen von ihrer Familie übernommen. Sie hat einen liebevoll angelegten Kräutergarten, denn sie bereits in den frühen Morgenstunden hegt und pflegt.

Für die Kräuterbuschen werden ca. 20 verschiedene Kräuter benötigt. Die meisten sind aus ihrem eigenen Garten. Einige wenige werden aber auch auf den Wiesen und Waldrändern gesammelt. Die Vorbereitungen beginnen bereits einige Wochen vor der Weihe. Jedes Jahr werden neue kreative Ideen gesammelt und umgesetzt. Die Hauptarbeit findet allerdings in den letzten Tagen vor der Weihe statt, da die Kräuter frisch geerntet und verarbeitet werden.

Im Namen der Pfarre Grafenschachen möchte ich mich bei Frau Astrid Halwachs, ihrer Mutter und ihrer Schwester recht herzlich für die alljährliche Mühe bedanken. Frieda Hatzl



### WALLFAHRT NACH MEDJUGORJE

**25.10.—31.10.2016** MARIA - KÖNIGIN DES FRIEDENS  
- HOFFNUNG FÜR DICH UND MICH

Wallfahrt—Anmeldung

Termin **25.10.2016—31.10.2016**

Kosten (Transfer, HP)

pro TN in Doppelzimmer: □ €265,—

pro TN in Einzelzimmer: □ €290,—

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Anmeldungen bitte mit dem Folder, der in der Kirche aufliegt!

Reiseleitung Diakon Rudolf Exel



### Einladung zur

**Pfarrwallfahrt** am

Samstag, dem **22. Oktober**

nach Wien zum Schottenstift.

Besuch von Kaplan Thorsten

Carich Anmeldung bei Karl

Reiterer, Rupert Salmhofer

und Margarete Schermann

### Kanzleistunden in der Pfarrkanzlei:

**Pfarrer Okeke:** Donnerstag von 17 bis 18 Uhr.

**Herr Karl Reiterer:** Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Zuständig für Messannahmen.

**Frau Sonja Exel:** Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Anmeldung zu den Sakramenten (Taufen, Hochzeiten ..) und Ausstellen von Taufscheinen, Matrikenauskünfte

**Telefon Pfarrkanzlei: 03359/2208**

**Pfarrer Dr. Peter Okeke erreichen Sie telefonisch unter 0676/606 25 36**

**Pfarrer Mag. Tomasz Duda ist unter 0699 / 19 90 48 94 erreichbar.**



**Gottesdienste Grafenschachen:** jeden Sonn- und Feiertag in der Pfarrkirche um 8:45 Uhr. An Wochentagen: am Donnerstag um 19:00 Uhr (18:00 Uhr zur Winterzeit) in der Pfarrkirche, davor ist um 18:30 Uhr (17:30 Uhr zur Winterzeit) Anbetung und Beichtgelegenheit.

- 21.09. 08:45 Uhr Hl. Messe Anbetungstag Grafenschachen
- 25.09. 08:45 Uhr Erntedankfest Grafenschachen
- 22.10. 07:30 Uhr Pfarrwallfahrt Schottenstift Wien - Kaplan Carich
- 01.11. 08:45 Uhr Allerheiligen. Hl. Messe, anschließend Feier beim Kriegerdenkmal, danach Prozession zum Friedhof
- 06.11. 08:45 Uhr Hubertusmesse
- 20.11. 08:45 Uhr Christkönig (Ministrantenaufnahme)
- 26.11. 16:00 Uhr Lichteranzünden am Hauptplatz
- 27.11. 08:45 Uhr 1. Advent Hl. Messe mit Adventkranzweihe
- 03.12. 06:00 Uhr 1. Rorate
- 08.12. 08:45 Uhr Maria Empfängnis, Festgottesdienst

**Gottesdienste in Neustift/L:** jeden 2. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 4. Mittwoch im Monat ebenfalls um 18:00 Uhr.

- 09.10. 10:00 Uhr Erntedankfest Neustift/L
- 22.10. 07:10 Uhr Pfarrwallfahrt Schottenstift Wien - Kaplan Carich
- 01.11. 14:00 Uhr Totengedenken im Friedhof, danach Prozession zum Kriegerdenkmal
- 02.11. 09:30 Uhr Messe in der Aufbahnhalle
- 27.11. 16:00 Uhr Lichteranzünden

**Gottesdienste in Kroisegg:** jeden 1. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 3. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr

- 02.10. 10:00 Uhr Erntedankfest Kroisegg
- 22.10. 07:20 Uhr Pfarrwallfahrt Schottenstift Wien - Kaplan Carich
- 01.11. 15:00 Uhr Totengedenken im Friedhof, danach Prozession zum Kriegerdenkmal
- 02.11. 08:30 Uhr Messe in der Aufbahnhalle
- 27.11. 16:00 Uhr Lichteranzünden

**Taufsonntag in Grafenschachen ist der 3. Sonntag im Monat**

**Änderungen kurzfristig möglich. Die genauen Termine werden sonntags verkündet und sind den Anschlagtafeln und dem Schaukasten zu entnehmen.**

**Wer möchte mitmachen beim Krippenspiel?**

1. Treffen ist am **24.9. um 11:00 Uhr** im Pfarrheim!

Ich hoffe, es melden sich wieder viele Kinder!!!!

Eure Sonja



**Die Redaktion bedankt sich recht herzlich bei allen Personen, die Beiträge verfassten sowie Fotos zur Verfügung stellten!!**

## Termine - Grafenschachen

### Legion Mariens

Jeden Montag trifft sich die Gruppe der Legion Mariens im Pfarrheim Grafenschachen um 19 Uhr. Am 1. Montag des Monats findet das Treffen im Pfarrheim Pinkafeld, nach der Hl. Messe in der Anbetungskapelle statt.

Herzliche Einladung zur **Müiterrunde** an jedem **3. Mittwoch im Monat von 9 -11 Uhr**. Es sind auch alle jene Muttis herzlich eingeladen, deren Kinder schon in den Kindergarten gehen! Termine: 21.9., 19.10., 16.11., 21.12.



Herzliche Einladung zur

### KINDER-SING-GRUPPE

im Pfarrheim Grafenschachen, jeweils an folgenden **Samstagen um 10:00 Uhr:**

**1.10., 8.10.,**

**12.11., 26.11., 17.12.,**

Auf Dein Kommen freut sich  
Sonja Exel



## Termine - Neustift/L.

### Kindersinggruppe – KISI – Kids

#### VS-Neustift/L Donnerstag 16 Uhr

Termine: 15. und 22.9., 13. und 20.10., 10. und 24.11., 1. und 15.12., 7. und 21.1. 2017

### Frauenrunde: 1. Dienstag im Monat

4. Oktober,

8. November

6. Dezember



### Impressum:

Das „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L und Kroisegg“ ist das Informationsblatt der Pfarre Grafenschachen und erscheint 4 mal jährlich.

Inhaber, Herausgeber, Redaktion:  
Röm. kath. Pfarre Grafenschachen,  
7423 Grafenschachen 23

Gestaltung: Johann Hochwarter  
Druck: Gröbner Druck Oberwart

**Offenlegung** nach Mediengesetz § 25:  
Der Alleinhaber des „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L u Kroisegg“ ist das röm. kath. Pfarramt Grafenschachen. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Grafenschachen, und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Das nächste  
Pfarrblatt er-  
scheint Ende  
Nov. 2016

# Aus der Pfarre

## Liebe Mütter, Väter, Omas und Opas!

Seit Jahren gibt es in unserer Pfarre schon das Mutter-Kind-Treffen. Ich habe es in **Mütter-Runde** umbenannt, denn es sollen auch alle jene Muttis kommen, deren Kinder schon im Kindergarten oder in der Schule sind. Herzlich eingeladen sind auch Väter, Omas und Opas, die die Kinder betreuen!

Bei einem gemütlichen Brunch einmal im Monat tauschen wir uns aus, spielen mit den Kindern, sind fröhlich und feiern die Feste, wie sie fallen.

Wir freuen uns über jede/n Neue/n, die/der zu uns kommt! Die Vergangenheit hat gezeigt, dass sich daraus viele Freundschaften gebildet haben.

Also herzlich WILLKOMMEN! Unser erstes Treffen im neuen Schuljahr ist am Mittwoch, 21.9., von 9-11 Uhr! Eure Sonja Exel



## KINDERSINGGRUPPE GRAFENSCHACHEN



Es ist an der Zeit, einmal über unsere Kindersinggruppe zu berichten. 11 Kinder treffen sich 14-tägig am Samstag um 10 Uhr im Pfarrheim Grafenschachen, um gemeinsam Lieder zu singen. Es sind religiöse Lieder, aber auch Volkslieder und moderne Lieder. Wir versuchen unser Singen mit Bewegungen und Rhythmusinstrumenten zu gestalten. Bei gemeinsamen Auftritten, wie z. B. bei Gottesdiensten oder der Gestaltung einer Taufe, sind wir mit Begeisterung dabei. Zu Beginn der Familiengottesdienste in Kitzladen haben auch immer wieder Kinder aus Grafenschachen mitgemacht und so das Interesse in Kitzladen bei den Kindern geweckt. Dafür möchte ich Euch nochmals herzlich danken.

Zu Weihnachten gestalteten wir die Krippenandacht und im Jänner veranstalteten wir zum ersten Mal einen Kinderfaschingsball, der sehr gut angenommen wurde.

Und zum Abschluss unseres Arbeitsjahres waren wir im Kino und Minigolfen (bei 33 Grad!).

Wir beginnen wieder am 17.9. und ich hoffe, dass einige von Euch lieben Kindern und vielleicht auch Jugendlichen, Lust bekommen haben, mitzumachen! Es gibt keine Altersbeschränkung!!!! **Herzlich Willkommen!!!** Eure Sonja Exel

## Werbeeinschaltungen



Gitti's Nagel & Hair Design



Brigitte Hammerl • 7423 - Grafenschachen 267 • Mobil: 0664/12 20 061  
Tel.: 03359/2571-2 • Fax: DW 4 • e-mail: nail@hammerl-co.com

## RITTER-TRANS

Spedition – Logistik – Werkstätte – Taxi

Gewerbestraße 12  
7410 Loipersdorf-  
Kitzladen

Telefon: 03359/40 10  
Fax: 03359/40 10 20  
[www.ritter-trans.at](http://www.ritter-trans.at)

